Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger
Vorweihnachtliche Engel – Maria - Sphären
ORGELKONZERT Eisgarn Advent 2019

FREIWILLIGE SPENDEN ERBETEN für die r. k. Pfarre Eisgarn, CHANUKKA SPENDENAKTION v. TMICHA, des Sozialvereins der IKG WIEN, IPS-WIEN

am Samstag, 14. Dezember 2019
um 19:00 Uhr
in der Stiftskirche MARIA HIMMELFAHRT

des Kollegiatstiftes Eisgarn

3862 Eisgarn, Stiftsplatz 1

Mit freundlicher Unterstützung von: PFARRAMT UND PROPSTEI EISGARN

Marktgemeinde Eisgarn
Stiftsplatz 9, 3862 Eisgarn

Veranstalter: Wien, Brno, Znojmo, Eisgarn 11/12 2019, www.ips-wien.at

In das Mysterium der Adventzeit eintauchend mit dem zwischen Moll und Dur hin- und her wandelnden alten Adventlied „Es kommt ein Schiff geladen…“ eröffnet Rainer König-Hollerwöger seine Orgelvariationen. Wie schon bei seiner Orgelkonzert-Kulturveranstaltung am 21. September 2019 wirken hier der Kirchenraum, das Antönen der Luft bewegenden, von Luft erfüllten Orgelpfeifen zusammen mit Inspirationen der die jüdische und christliche Religion erfüllenden Engelsphären. Bereits in seinem zweiten Orgelwerk beschäftigt sich der Kulturphilosoph und Historiker mit tieferen Zusammenhängen und auch Unterschieden jener bedeutsamen, Europa und die Welt geprägten Kulturen. Dabei vergisst er nicht die Verfolgungen, die Holocaust-Überlebende Erika Bezdíčková, den Holocaust und den gegenwärtig da und dort auftretenden Antisemitismus in seiner direkten und gesellschaftlich maskierten Weise. Das Chanukka-Fest leuchtet in die Finsternis und Kälte (Wie der Titel seines letzten Buches „FRÜHLINGSERWACHEN mit Erika – Licht in die Finsternis des Antisemitismus“). Auf dem Pfad bekannter Advent- Krippen- und Weihnachtslieder wandert der virtuose Pianist, Organist und Komponist Rainer König-Hollerwöger von einstimmigen Gesängen bis hin zu vielstimmigen orchestral wirkenden Orgelfugen. Eine musikalische Reise durch die Zeiten, inspiriert von Advent, Chanukka und Weihnachten. Das bekannte Adventlied „Maria durch den Dornwald ging“ lässt er gemeinsam mit seinem Sohn Alexander und seinem Enkel Martin (Violinen) an- und ausklingen. Davor rezitiert Gitti Kirchmaier aus Heidenreichstein ein Weihnachtsgedicht und eine Weihnachtsgeschichte ihrer Mutter Stefanie Kirchmaier (Litschau). Es kommt auch zur Aufführung von „MELANCOLIA“.

Kupferstich „MELANCOLIA I“ (1514) von Albrecht Dürer (1471 – 1528)
STAATLICHE KUNSTHALLE KARLSRUHE Kupferstichkabinett
Ein in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft blickender Engel…